

Veränderungen gegenüber der Zuschussvergabe 2018 für 2017

1. Der Verein SV Blau Weiss Aasee e.V. hat keinen Antrag auf einen Betriebskosten- und Pachtkostenzuschuss gestellt.
2. Der Verein TC Preußen e.V. hat seinen Antrag auf Betriebskostenzuschuss am 29.03.2019 zugesandt. Dies geschah erst nach Aufforderung.
3. Der Verein Akademischer Ruder-Club zu Münster e.V. (ARC) hat im zweiten Jahr die 20 % Jugendquote nicht erreicht. Aktuell beträgt die Jugendquote 15,98 %. (Siehe lfd. Nr. 1 der Anlage 3).

Im Akademischen Ruder-Club (ARC) sind in den beiden Boothäusern in Münster-Mauritz und Münster-Hiltrup rund 270 Mitglieder aktiv. Nahezu 100 Ruderboote in den unterschiedlichen Klassen müssen gewartet, gepflegt und wettkampffähig gehalten werden. Nachwuchsförderung findet nicht nur im Breiten- und Leistungssport, sondern wesentlich auch im Schulsport statt.

An vier Gymnasien und einer Realschule im Stadtgebiet werden feste Rudertermine in verschiedenen Schulklassen und den Qualifizierungsstufen angeboten. Dafür werden die Boote gestellt, Lehrer geschult und Projektwochen angeboten. Außerdem werden drei Schulprojekte unterstützt bzw. eigenständig durchgeführt (u. a. „Jugend trainiert für Olympia“ und „Osterhits für Kids“).

Aus diesen Gründen wird der Betriebskostenzuschuss zu 75 % ausgezahlt

4. Der Verein Allgemeines Bürgerschützencorps e.V. (ABC) hat im zweiten Jahr die 20 % Jugendquote nicht erreicht. Aktuell beträgt die Jugendquote 19,50 %. (Siehe lfd. Nr. 2 der Anlage 3).
5. Der Angelsportverein Hiltrup e. V. hat im ersten Jahr die 20 % Jugendquote nicht erreicht. Aktuell beträgt die Jugendquote 19,78 %. (Siehe lfd. Nr. 3 der Anlage 3).
6. Der Verein Cirrus Münster e.V. (Modell-Segelflug-Club) hat im zweiten Jahr die 20 % Jugendquote nicht erreicht. Aktuell beträgt die Jugendquote 11,11 %. (Siehe lfd. Nr. 4 der Anlage 3).
7. Die Residenz e.V. (Tanzsportclub) hat im ersten Jahr die 20 % Jugendquote nicht erreicht. Aktuell beträgt die Jugendquote 19,46 %. (Siehe lfd. Nr. 5 der Anlage 3).

8. Der Verein Rovers Bogenschützen Hiltrup e.V. hat im ersten Jahr die 20 % Jugendquote nicht erreicht. Aktuell beträgt die Jugendquote 17,84 % (Siehe lfd. Nr. 6 der Anlage 3).
9. Der Reitverein St. Hubertus Wolbeck e.V. hat im zweiten Jahr die 20 % Jugendquote nicht erreicht. Aktuell beträgt die Jugendquote 13,63 % (Siehe lfd. Nr. 7 der Anlage 3).
10. Der RFV Münster-Sprakel e. V. weist einen zu geringen Mindestmitgliedsbeitrag bei den Erwachsenen (7,50 €) auf (Siehe lfd. Nr. 1 der Anlage 7). Mit Schreiben vom 26.05.2019 hat der Verein seine Mindestmitgliedsbeiträge angepasst. Die Bedingungen für die Auszahlung des Betriebskostenzuschusses sind erfüllt.
11. Der RFV Nienberge e. V. weist einen zu geringen Mindestmitgliedsbeitrag bei den Familien (15,00 €) auf (Siehe lfd. Nr. 2 und 4 der Anlage 7).
12. Der RV St. Georg Münster e. V. weist einen zu geringen Mindestmitgliedsbeitrag bei den Familien (15,00 €) auf (Siehe lfd. Nr. 3 der Anlage 7). Mit Schreiben vom 22.05.2019 hat der Verein seine Mindestmitgliedsbeiträge angepasst. Die Bedingungen für die Auszahlung des Betriebskostenzuschusses sind erfüllt.
13. German Action Sports e. V. weist für 2018 lediglich 32 % (statt 75 %) Münsteraner Mitglieder nach. Gemäß Sportförderrichtlinie ist eine Bezuschussung daher grundsätzlich nicht möglich (Ausschlussgrund) (Siehe lfd. Nr. 5 der Anlage 7).
Der Verein betreibt im Stadtteil Berg Fidel den Skaterpark und erfüllt aufgrund der Nutzerstruktur eine besondere soziale Funktion. Er leistet u. a. pädagogische Betreuung und bietet kostenlose Workshops zu wichtigen Jugendthemen an. Er stellt kostenlos Skateboards, Zubehör und Schutzausrüstung zur Verfügung und bietet auch kostenlosen Skateboardunterricht mit ausgebildeten Übungsleitern an. Darüber hinaus wird der Dirtpark an der Grundschule Berg Fidel gestaltet und betrieben.
Aus diesen Gründen wird der Pachtkostenzuschuss ausgezahlt.
14. Funky e. V. weist für 2018 lediglich 67 % (statt 75 %) Münsteraner Mitglieder nach. Gemäß Sportförderrichtlinie ist eine Bezuschussung daher grundsätzlich nicht möglich (s. Nr. 6 der Anlage 7).
Der Verein setzt sich ehrenamtlich für Menschen mit Behinderungen ein. Er bietet integrative Bewegungs- und Tanzangebote für Menschen mit und ohne Behinderung an. Hierbei stehen die Wiedergewinnung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit, sowie die Förderung der Selbstständigkeit im Vordergrund. Musik und Tanz stehen im Vordergrund. 200 Aktive üben auf diese Weise Inklusion in Tanz und Bewegung aus.
Aus diesem Grund wird der Mietkostenzuschuss ausgezahlt.
15. Der Polizei Sportverein e.V. hat keinen Antrag auf Mietkostenzuschuss gestellt, weil die Friedensschule nicht mehr benutzt wird.

16. Der Verein DJK Wasserfreunde Münster e. V. hat die Löschung aus dem Vereinsregister notariell beantragt. Ein Antrag auf Betriebskostenzuschuss wurde nicht gestellt.